



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1858**

CCLXXII. Markgraf Friedrich verleiht dem Herlibrand Noppow, Bürger zu Stendal, Besitzungen zu Schartow, am 16. Juli 1423.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54890)

vorgeuen wollen, des scholen sye vulmechtich wesen, vnnnd weme sy den die vorkopen eder gheuen, den wille wie vnde Scholen sodan bewaringhe dun vnde brine geuen, als wie dessen erge-  
nanten vnnnd vorschreuen gedan vnnnd geueuen hebben ane geuerde vnde Hulperede. Wered ok  
fakē, dat wye Gheuerd vnnnd Otte, Clawes vnde Jurian vake numed oder vnse eruen desse  
vorschreuen renthe weder wolden kopen, des scholen wie alle iar mechtich wesen etc. — Alle  
desse vorschreuen Stucke vnnnd artikele vnnnd ein Jewelik befundern loue wie vorschreuen Ghe-  
uerd vnnnd otte, Clawes vnnnd Jurian, geheiten van borsteel, vnnnd vnse rechte eruen Sake-  
weldigen vnde wie Ghise Schadewachten vnde werner Caluen, borgere to Stendal,  
borge vnde truwe medelouer, med rechter vngescheiden samender Hant den Erliken vorschreuen  
luden er Jacob brunfwike, Margareten, siner vleliken muder, vnde den, die dessen briff  
hefft med eren guden willen, Stede vnde vaste In guden louen vnnnd truwen to holdende, ane aller-  
leie argelift, Hulperede eder Inuael. Des to tuge vnnnd merer bekantnisse synt hir an vnde auer  
gewesen desse bescheidene andechtige lude er Nicolaus louwenberch, er Johannes gher-  
loff, pristere, vnnnd Clawes Schulten von borstel, anders geheiten Roxe, vnde wie erge-  
nanten Gheuerd vnde otto, brueder, geheiten van borstel, vnse Ingesegel williken vnnnd med  
guden willen vor vns vnnnd vnse vedderen Clawese vnnnd Jurian, ok van borstel geheiten,  
Henninghes kinder, als truwe vormunder vnnnd vor vnse rechte eruen Sakeweldigen, Ghise  
Schadewachten vnde werner Caluen vngenant, borge vnnnd truwe medelouer, vnse Ingesel-  
gel ok med guden willen vnnnd witschap alle laten hanghen an dessen openen briff. Geueuen to  
Stendal, nach cristi gebord dusent Jare virhundert Jare vnde dar na In deme twevnnndtwintigsten  
Jare, an Sunte Mertens dage des hilgen Bisschoppes.

Nach dem Originalē im Pfarrarchive der Peterskirche.

CCLXXII. Markgraf Friedrich verleiht dem Herlibrand Noppow, Bürger zu Stendal, Be-  
sitzungen zu Scharow, am 16. Juli 1423.

Wir Fridrich etc. Bekennen etc., das wir vnserm lieben getruwen herlibranden nop-  
pow, Burger zu Stendal, recht vnd redelichen verliehen haben diese nachgeschriebene gutere  
In dem dorffe zu Scharow, vber des Schulte hofe vnd bouen achczehn scheffel habern vnd  
sechs hunre, In Crates hofe zwen scheffel gerste, In heyns Conen hofe drey scheffel gersten vnd  
czwen weis, In drewucz wilkens hofe sechs huner, In kuns gerdes hofe zweyne scheffel gersten,  
In ploten hofe dry scheffel gersten, das alles er vmb Ebeln hoddendorff gekoufft hat vnd der  
selbige hoddendorff die durch haffen von Bredow, Ritter, vns aufesant vnd verlassen hat:  
vnd verliehen dem obgenannten hiltprand noppow die obgnannten guter alle In craft diczs  
briefes etc. — Gebin zu Berlin, Am fritage nach margarethe, Anno etc. vigelesimo tercio.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XIV, 25.